



Beginn mit Familiengottesdienst samt Sangeseinlage: Die Vorstellung des neu sanierten Burgsalacher Kindergartens startete in der Kirche.



Großes Fest rund um und natürlich im neuen Burgsalacher Kindergarten: Der bietet jetzt unter anderem auch eine Schulkindbetreuung an.

Neuer Burgsalacher Kindergarten eröffnet

EINWEIHUNG Mit einem Tag der offenen Tür wurde die runderneuerte Einrichtung der Öffentlichkeit vorgestellt.

BURGSALACH - Bei Kaiserwetter feierte der Kindergarten Burgsalach den ersten Tag der offenen Tür in den neu renovierten Räumlichkeiten. Rund 300 Gäste kamen. Eingeleitet wurden die Feierlichkeiten mit einem Familiengottesdienst von Pfarrer Reinhold Friedrich. „Ich fühle mich in unserem schönen evangelischen Haus für Kinder immer sehr wohl“, betonte der Pfarrer und bedankte sich bei allen Beteiligten des Umbaus.

Die Erzieherinnen Ute Kamm, Susanne Rettlinger und Madeleine Kamm übernahmen anschließend

abwechselnd das Rednerpult und reflektierten auf amüsante Weise die Erfahrungen bis zum Abschluss der Baumaßnahmen. Gerade der temporäre Umzug der gelben Gruppe und die Verlagerung des Büros von Susanne Rettlinger ins 500 Meter entfernte Gemeindehaus stellte eine zusätzliche Herausforderung dar. Der aufmerksame Burgsalacher konnte in dieser Phase die Kindergartenleitung des Öfteren mit Laptop und Ordern die Hauptstraße überqueren sehen.

Für die Kinder waren gerade die Außenarbeiten mit dem Bagger und

das Aufstellen der neuen Spielgeräte ein Highlight und die Fensterplätze im Kindergarten so gut besetzt wie sonst nie.

Auch Schulkindbetreuung

Zum Ende der kirchlichen Veranstaltung richteten Bürgermeister Volker Satzinger und Kindergarten geschäftsführer Klaus Neumann noch Worte an die Gemeinde. Beide betonten unabhängig voneinander, dass eine so hervorragende und wertschätzende Zusammenarbeit zwischen Kirchengemeinde und einer Ortsgemeinde nicht alltäglich sei.

Das neue Haus für Kinder im Ortskern von Burgsalach ist für Kinder von einem bis zehn Jahren konzipiert und bietet neben einer Kinderkrippe, einem Kindergarten auch eine Schulkindbetreuung an. Für diese sinnvolle Erweiterung musste allerdings das mit vielen Erinnerungen behaftete Landjugendheim weichen. Dies sorgte auch beim Bürgermeister Satzinger als ehemaliger aktiver Landjugendgänger für ein bisschen Wehmut. Nach einem neuen Gebäude für die ELJ wird aber gesucht, und Bürgermeister Satzinger ist guter Dinge.

Am Kindergarten angekommen, warteten neben den Jungbläsern unter der Leitung von Hans-Jürgen Kamm auch schon einige Gäste auf die offizielle Segnung. Im Anschluss wurde noch die bei den Kindern beliebte Erzieherin Cornelia „Conni“ Schmoll mit viel Wertschätzung für 40 Jahre Betriebszugehörigkeit in Burgsalach geehrt.

Für die Organisation des Fests mit großem Rahmenprogramm und das leibliche Wohl sorgte der Elternbeirat, die Mitarbeiter des Kindergartens sowie die ELJ Burgsalach mit Spezialitäten vom Grill.

tw

WT
8.7.22

Taufe an der Rinne
ETTENSTATT - Der Ettenstatter Sonntagsgottesdienst wird diesmal nicht in der Kirche, sondern an der Steinernen Rinne in Rohrbach gefeiert. Beginn ist um 9 Uhr an der Schäferwagenkirche auf dem Spielplatz. In diesem Gottesdienst wird der jüngste Rohrbacher, Xaver Schardt, mit Wasser aus der Rinne bzw. dem Rohrbach getauft. Auch der Kindergottesdienst ist dabei (mit Taufgedächtnis). Nur im Falle von Regen wäre der Gottesdienst in der Ettenstatter Kirche.